

02-2023

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Unser größtes Projekt war und ist auch dieses Jahr der Neubau. Die Planungen sind in allen Bereichen in vollem Gange und auch wenn wir mit dem Umzug wohl etwas später als zunächst angenommen rechnen, so steigt doch so langsam die Vorfreude auf unser neues Krankenhaus.

Im Februar 2024 planen wir einen kleinen Empfang in unserem Neubau – dieser kann dann natürlich auch besichtigt werden. Dazu würden wir Sie gerne herzlich einladen. Nähere Informationen hierzu folgen.

Gleich im Anschluss an dieses Vorwort stellen wir Ihnen unsere neue Kaufmännische Direktorin Frau Melanie Zeitler-Dauner vor, die im November 2023 ihre Arbeit am Hohenloher Krankenhaus aufgenommen hat.

Außerdem erfahren Sie etwas über das einjährige Jubiläum des Adipositas-Zentrums als Teil der Chirurgie mit über 50 Magen-OP's, welche bereits im Oktober 2023 erreicht wurden.

Auch aus der Orthopädie haben wir Erfreuliches zu vermelden:– 2023 wurden erstmals 200 geplante Endoprothesen an Hüfte und Knie in unserem Krankenhaus implantiert.

Lesen Sie außerdem über die neu eingerichtete GIA (geriatrische Institutsambulanz), die Logopädie als neuen Teil der Praxis für Krankengymnastik, das Hospiz in Künzelsau und das MVZ mit Dr. Pauli. Viel Spaß beim Lesen!

Ich möchte mich bei Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz für unsere gemeinsamen Patientinnen und Patienten in diesem Jahr bedanken. Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Jan Dieterich | Ärztlicher Direktor

Melanie Zeitler-Dauner ist neue Kaufmännische Direktorin im Hohenloher Krankenhaus

Seit Anfang Oktober hat Melanie Zeitler-Dauner die Stelle als Kaufmännische Direktorin des Hohenloher Krankenhauses in Öhringen übernommen, ab Anfang November wird sie nach einer Hospitationsphase in anderen BBT-Einrichtungen ihre Arbeit in Öhringen aufnehmen.

Seit ihrem Abschluss als Diplom-Verwaltungswirtin an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Ludwigsburg war Frau Zeitler-Dauner in verschiedenen Positionen für kommunale und frei gemeinnützige Krankenhausträger tätig und bringt umfangreiche Erfahrungen aus beiden Welten mit. Nach neun Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Städtischen Krankenhaus Sindelfingen wechselte sie fast drei Jahre als Leiterin des Amtes „Zentrale Steuerungsunterstützung“ ins Rathaus und damit in die Politik. Anschließend kehrte sie in den Krankenhausbereich zurück und war von 2006 bis 2017 in leitenden Positionen im Klinikverbund Südwest tätig, u.a. als Direktorin der beiden Krankenhäuser Herrenberg und Leonberg sowie als Betriebsleiterin mehrerer angeschlossener MVZ. Von 2017-2020 übernahm Frau Zeitler-Dauner als Geschäftsführerin der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen die Verantwortung für drei Krankenhäuser, ein Fachpflegeheim sowie 4 MVZ. Zuletzt arbeitete sie als Vorständin der Bezirkskliniken Mittelfranken mit mehreren großen psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken, einer neurologischen Klinik, Reha-Einrichtung und mehreren MVZ in Trägerschaft des Bezirks Mittelfranken. Die im Main-Tauber-Kreis aufgewachsene 53-Jährige kehrt nun als Kaufmännische Direktorin des Hohenloher Krankenhauses in ihre Heimatregion zurück. „Ich bin in der Region verwurzelt und



freue mich auf die Arbeit im Hohenloher Krankenhaus“, betont Zeitler-Dauner.

In den ersten Wochen konnte sie bereits die BBT-Gruppe und einige Einrichtungen kennenlernen. „Die christlichen Werte sind spürbar und werden gelebt, das ist mir auch persönlich wichtig“, beschreibt sie ihre ersten Eindrücke. BBT als starke Gruppe biete entscheidende Vorteile für ein Krankenhaus. „Stark vor Ort und erfolgreich im Verbund ist der richtige Weg angesichts der aktuellen Herausforderungen in der Gesundheitspolitik.“ Hier wolle sie mitgestalten und Verantwortung übernehmen, um das Hohenloher Krankenhaus gut in die Zukunft zu führen.

50. Adipositas-Operation des Jahres 2023 und ein Jahr Adipositas-Zentrum Hohenlohe

Wir freuen uns über die gute Resonanz der Patienten mit morbi-der Adipositas gegenüber unserem Adipositas-Zentrum Hohenlohe und feiern aktuell ein Jahr Adipositas-Zentrum Hohenlohe. Das zweite Highlight: Bereits im Oktober 2023 haben wir die 50. Adipositas-Operation des laufenden Jahres durchführen dürfen. Weitere Adipositas-Operationen wurden im November und Dezember 2023 durchgeführt und schon in den ersten Monaten in 2024 sind weitere Operationen geplant. Zur Gewährleistung von hoher Operations-Qualität und Patientensicherheit verfügt das Hohenloher Krankenhaus mit Herrn Chefarzt Prof. Dr. Wenger über einen sehr erfahrenen Adipositas-Chirurgen und mit Herrn Chefarzt Dr. Marx über einen sehr erfahrenen Gastroenterologen, der vor der Operation mittels einer Magenspiegelung sicherstellt, dass keine Entzündungen der Magenschleimhaut vorliegen. Sollte dies der Fall sein, so erfolgt eine kurzzeitige medikamentöse Therapie vor der Adipositas-Operation. Zudem wurde zukunftsorientiert Anfang 2023 in 2 neue hochmoderne Laparoskopie-Einheiten in 2 Operationssälen des Hohenloher Krankenhaus investiert, die durch eine 4K-Technik für eine hochauflösende Bildqualität bei der laparoskopischen Magenoperation sorgen. Wir freuen uns somit, daß mit dem neu gegründeten Adipositas-Zentrum sowohl zukunftssträchtige

hochmoderne „Software“ in Form des multimodalen Konzeptes für Adipositaschirurgie als auch hochmoderne technische „Hardware“ in das neue Hohenloher Krankenhaus Einzug halten werden.

Erfreulicherweise wird das Angebot unseres Adipositas-Zentrums auch vermehrt überregional durch interessierte Patienten mit krankhafter Adipositas wahrgenommen - eine telefonische Vereinbarung eines Vorstellungstermin in unser Adipositas-Sprechstunde ist gerne unter Tel.: 07941-692-330 (Sekretariat Adipositas-Zentrum, Frau Stamp) möglich.



GIA - Geriatrische Institutsambulanz bietet ergänzendes Assessment

Das Hohenloher Krankenhaus Öhringen bietet ab sofort für ältere Patientinnen und Patienten ein zusätzliches Angebot an: In der Geriatrischen Institutsambulanz (GIA) können ältere Menschen mit Mehrfacherkrankungen eine zusätzliche konsiliarische Untersuchung erhalten, um besondere Behandlungsbedarfe zu erkennen. Während des ambulanten Termins führt ein Team aus Therapeuten, Pflegekräften und Ärzten unter Leitung von Chefärztin Dr. Sabine Richter ein ausführliches geriatrisches Assessments durch. Basierend auf den Ergebnissen erstellt die Fachärztin für Neurologie und Geriatrie eine Empfehlung für weitere Behandlungsmaßnahmen.

Die GIA hat eine beratende Funktion und unterstützt die ambulanten Haus- und Fachärzte in der Behandlung multimorbider geriatrischer Patienten, die von einem umfassenden Behandlungskonzept profitieren können. Ziele des gemeinsamen Vorgehens sind, die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern, den Gesundheitszustand und die Alltagsfähigkeiten mindestens zu stabilisieren und die Selbst-Versorgungsfähigkeiten zu stärken, um so z.B. die Einweisung in ein Pflegeheim

oder Krankenhausaufenthalte möglichst lange zu vermeiden. Termine in der GIA können daher auch ausschließlich über den betreuenden Haus- oder Facharzt vereinbart werden.

Information und Patientenanmeldung:

Tel. 07941 692-8633; Fax: 07941 629-589



Logopädie nun auch in der ambulanten Praxis im Hohenloher Krankenhaus

Als vierten Baustein in der ambulanten Praxis für Krankengymnastik, Massage und Ergotherapie ist seit Oktober 2023 auch die Logopädie als ambulante Therapie möglich.

Alle vier Bereiche sind für alle gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Privatkassen zugelassen.

Die Therapie erfolgt im interdisziplinären Einsatz stationär am Patienten und im Austausch mit allen therapiebegleitenden Fachkräften wie ÄrztInnen, Pflegemitarbeitende, Sozialdienst, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen. Alle ambulanten Behandlungen erfolgen nach Terminabsprache.

Es erwartet die Patienten ein freundliches, kompetentes und qualifiziertes Therapeutenteam. Eine permanente Weiterbildung und vielfache Qualifikationen ermöglichen eine optimale Behandlung mit dem Ziel, die Gesundheit der PatientInnen zu fördern. Egal

ob in der Vorbeugung, der Akutphase oder der Nachbehandlung Ihrer Beschwerden.



200 geplante Knie- und Hüftoperationen in 2023

Nach Gründung der Abteilung für Orthopädie und Endoprothetik und Neubesetzung der Chefarztstelle durch Jan Dieterich im April 2019 konnten bereits zwei Monate später die ersten geplanten Operationen an Hüfte und Knie in unserem Krankenhaus durchgeführt werden. Bereits im ersten halben Jahr wurden pro Woche zunächst etwa 3 künstliche Hüft- und Kniegelenke implantiert. Die Corona-Pandemie brachte – besonders im Bereich der planbaren Operationen – die bekannten Probleme und Unterbrechungen mit sich, so dass in diesem Bereich eine natürliche Entwicklung, u.a. durch die verständliche Verunsicherung der Patienten und Patientinnen, nicht möglich war.

Seit einiger Zeit kann nun wieder ungehindert operiert werden, und auch die Patienten und Patientinnen haben ihre Bedenken aus der Corona-Zeit größtenteils abgelegt. So kann auch die Abteilung für Orthopädie & Endoprothetik auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. So wurden im Hohenloher Krankenhaus Öhringen in diesem Jahr erstmals 200 künstliche Hüft- und

Kniegelenke (inkl. sog. Schlittenendoprothesen) implantiert. Das bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um mehr als 20%. Eine ähnliche Entwicklung ist auch weiterhin angestrebt. Natürlich wurde damit auch die erforderliche Mindestzahl von 50 Knieendoprothesen problemlos übertroffen. Wir danken für Ihnen für die kollegiale Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



Umbau für St. Elisabeth Hospiz in Künzelsau gestartet

Mit einem symbolischen Hammerschlag haben am Donnerstag, 12. Oktober die Umbauarbeiten für das St. Elisabeth-Hospiz Hohenlohe in Künzelsau begonnen.

In den kommenden Monaten wird hier ein Gebäude der Hohenloher Krankenhaus gGmbH saniert und zu einem Hospiz umgebaut. Bis zu acht Gäste können dann in ihrer letzten Lebensphase umfassend medizinisch versorgt und pflegerisch betreut

werden. „Wir freuen uns sehr, dass der Umbau nun beginnt und das geplante Hospiz Gestalt annehmen kann“, betonte Thomas Wigant, Regionalleiter der BBT-Gruppe, zu der das St. Elisabeth-Hospiz gehört. Der Landrat des Hohenlohekreises Dr. Matthias Neth begrüßte in seinem Grußwort den Baustart. „Mit dem Hospiz schließen wir eine Lücke im Versorgungsangebot für die Einwohner bei uns im Hohenlohekreis.“

Menschen in ihren letzten Lebenstagen zu begleiten, ihnen die Schmerzen zu lindern und ein Sterben in Würde zu ermöglichen, ist eine zutiefst humane Aufgabe, der wir uns als Mitgesellschafter gerne stellen.“Auch der Bürgermeister von Künzelsau Stefan Neumann begrüßte den Start der Umbaumaßnahmen. Die Entscheidung für die Sanierung statt eines Neubaus setze auch im Blick auf den Klimaschutz ein wichtiges Signal. Das Gebäude am Rösleinsberg 29, in dem zuletzt mehrere Funktionsbereiche des Hohenloher Krankenhauses untergebracht waren, wird für die Bedürfnisse der Hospizgäste modernisiert und wohnlich umgestaltet. Die Eröffnung ist für Ende 2024 geplant.



Praxis Dr. Pauli jetzt Teil des MVZ Hohenloher Krankenhaus gGmbH

Zum 1. Oktober 2023 hat Dr. Thomas Pauli seine etablierte internistische Praxis in Öhringen in das Medizinisches Versorgungszentrum Hohenloher Krankenhaus gGmbH (MVZ) eingebracht. „Es ist in der heutigen Zeit außerordentlich schwierig eine Nachfolge für eine eigenständige Facharztpraxis zu finden. Eine Anstellung scheint für viele junge Ärztinnen und Ärzte derzeit attraktiver als die Arbeit in selbstständiger Praxis“, berichtet Dr. Thomas Pauli. Ihm sei es allerdings ein wichtiges Anliegen, dass die Praxis nicht nur in den kommenden Jahren durch ihn selbst, sondern auch langfristig in Öhringen fortgeführt wird. „Es freut mich sehr, dass das MVZ Hohenloher Krankenhaus gGmbH die Praxis nun übernimmt und damit die Versorgung für mei-

ne Patientinnen und Patienten auch für die längerfristige Zukunft sichergestellt ist“, betont der Facharzt für Innere Medizin. Nun sei man dabei weitere ärztliche Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen. So lange wird Dr. Thomas Pauli seine Patientinnen und Patienten wie bisher weiter betreuen.

Kontakt :

MVZ Hohenloher Krankenhaus
 Ärztlicher Leiter: Dr. Thomas Pauli
 Terminvereinbarung unter:
 Tel. 07941 33031



#NeubauNews



Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen

Das Hohenloher Krankenhaus ist auf Facebook und Instagram aktiv. Hier finden Sie aktuelle Meldungen, Vortragsankündigungen, Aktuelles zum Neubau sowie Berichte und Videos zu unseren Abteilungen. Besuchen Sie unsere Facebook-Seite unter www.facebook.com/hohenloherkrankenhaus

und informieren Sie sich über unsere Arbeit.
Übrigens: Auf diese Seite kann man auch ohne eigenen Facebook-Account zugreifen, um die Artikel zu lesen.
Bei Instagram finden Sie uns unter [@hohenloher_krankenhaus](https://www.instagram.com/hohenloher_krankenhaus).

Telefonverzeichnis Hohenloher Krankenhaus

Abteilung	Chefarzt	Telefon
Zentrale Aufnahme Anmeldung Notfälle		07941 692-334
Anästhesie	Dr. Holger Wolff Sekretariat	07941 692-331
Chirurgie I (Allgemein-, Viszeral- und Gefäß- chirurgie)	Prof. Dr. Frank A. Wenger Sekretariat	07941 692-331
Chirurgie II (Unfallchirurgie)	Prof. Dr. Frank A. Wenger Sekretariat	07941 692-331
Gynäkologie & Geburtshilfe	PD Dr. Roland Csorba Sekretariat	07941 692-315
Innere I Gastroenterologie	Dr. Detlef Marx Sekretariat	07941 692-231
Innere II Kardiologie	Dr. Michael Ackermann Sekretariat	07941 692-333
Orthopädie & Endoprothetik	Dr. Jan Dieterich Sekretariat	07941 692-209
Akutgeriatrie & Stroke Unit	Dr. Sabine Richter Sekretariat	07941 692-231 07941 692-333 07941 692-310 (Stroke Unit)

Mehr Informationen unter www.hohenloher-krankenhaus.net

Impressum

Redaktion: Ute Emig-Lange, Sarah Beck

Verantwortlich: Jan Dieterich (Ärztlicher Direktor)

Hohenloher Krankenhaus Öhringen gGmbH · Kastellstr. 5 · 74613 Öhringen